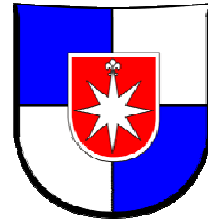


2. Halbjahresbericht Stadt Norderstedt 2011



Amt für Finanzen

Inhalt

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Glossar	11

Schlagzeilen

Rechnungswesen, Finanzmanagement und Controlling

Das geplante Ergebnis fällt 2010 um 37,8 T€ (+3,2 %) besser aus als geplant. Die Hauptursache dafür liegt bei Säumniszuschlägen, die den Ansatz auf 149 T€ mehr als verdoppelt haben. Dem stehen ungeplante Forderungsverluste in Höhe von ca. 39 T€ und mehrere kleinere negative Abweichungen gegenüber.

Beteiligungen

Das Produkt umfasst die verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen der Stadt Norderstedt.

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit, Finanzergebnis und außerordentliches Ergebnis

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit fällt 92,4 T€ (+12,6 %) höher aus als erwartet. Die Hauptursachen sind höhere Verwaltungskostenerstattungen der Bildungswerke Norderstedt an die Stadt und ein um 50 T€ reduzierter Zuschuss an die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH.

Der wesentliche Einfluss auf das Ergebnis stammt aus dem Finanz- und dem außerordentlichen Ergebnis. Für 2010 wurde ein Ertrag aus Gewinn der Stadtwerke in Höhe von 4,3 Mio. € geplant, die aber erst in 2011 nach dem Beschluss der Stadtvertretung über die Gewinnverwendung ertragswirksam werden. Deshalb fällt das Finanzergebnis 2010 um diesen Wert geringer aus. Gleichzeitig wurde über den Gewinn des Jahres 2009 in Höhe von 4,88 Mio. € beschlossen. Der Wert war in der Planung nicht enthalten und wird jetzt als periodenfremder Ertrag zusammen mit einer Umsatzsteuererstattung und Konzessionsabgabenabrechnung für Vorjahre berücksichtigt.

Insgesamt verbessert sich damit das Beteiligungsergebnis um 950 T€ (+17,3 %) auf 6,44 Mio. €.

Investive Finanzrechnung

Auch die Finanzrechnung ist durch einen Planungsfehler gekennzeichnet. Die Verstärkung der Kapitalrücklage der Stadtwerke um 1,5 Mio. € wurde irrtümlicherweise als zahlungswirksame Position geplant. Tatsächlich wurde der Betrag aber von den Stadtwerken einbehalten und brauchte daher nicht ausgezahlt zu werden. Daher verbessert sich der Saldo aus Investitionstätigkeit um 1,5 Mio. € (+35 %).

Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Die Steuererträge liegen trotz Anpassungen im Nachtrag hinter dem Plan zurück, was die schwierige Planbarkeit der wichtigen Position unterstreicht. Den Hauptanteil macht mit -2,1 Mio. € (-4,3 %) die Gewerbesteuer aus. Teilweise kann der Ausfall durch Zinserträge auf Steuernachforderungen (+0,3 Mio. €) und die geringere Gewerbesteuerumlage -0,5 Mio. € (-5,8 %) kompensiert werden. Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit fällt damit 1,2 Mio. € (-2 %) niedriger aus als geplant.

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzergebnis

In 2010 konnten keine Mittel aus Liquiditätsüberschüssen angelegt werden, sodass die veranschlagten Zinserträge von 300 T€ nicht realisiert wurden. Das Ergebnis verschlechtert sich damit insgesamt um 295 T€ (-6 %).

Investive Finanzrechnung

Im Jahr 2007 wurden Ausgleichsbeiträge in Höhe von 2,8 Mio. € zum Soll gestellt. Da diese Beträge noch nicht eingegangen sind, bestehen sie als Forderung in der Bilanz weiterhin. Für 2010 war allerdings eine Einzahlung für die Beiträge geplant, die nicht umgesetzt werden konnte.

Ergebnis- und Finanzrechnung

Die nachfolgenden Teilplanergebnisse umfassen die Pläne des Amtes für Finanzen.

Überblick über die ordentlichen Teilplanergebnisse (ohne Verrechnungen)

Teilplanergebnisse	Plan	Ist
11106 Rechnungswesen, Finanzmanagement und Controlling	-1.192.400,00 €	-1.154.628,37 €
57310 Beteiligungen und Sondervermögen	5.493.600,00 €	1.289.212,85 €
61100 Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen	59.028.900,00 €	57.804.666,31 €
61200 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	4.961.200,00 €	4.665.988,91 €
Gesamtsumme	68.291.300,00 €	62.605.239,70 €

Berücksichtigt man bei den Beteiligungen das periodenfremde zusätzlich zum ordentlichen Ergebnis, verbessert sich der Teilplan 57310 und damit das Gesamtergebnis folgendermaßen:

57310 Beteiligungen und Sondervermögen	5.493.600,00 €	6.443.329,82 €
Gesamtsumme	68.291.300,00 €	67.759.356,67 €

Überblick über die investiven Finanzplanergebnisse

Teilfinanzplanergebnisse	Plan	Ist
11106 Rechnungswesen, Finanzmanagement und Controlling	0,00 €	0,00 €
57310 Beteiligungen und Sondervermögen	-4.294.500,00 €	-2.794.500,00 €
61100 Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen	0,00 €	0,00 €
61200 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.834.000,00 €	18.720,00 €
Gesamtsumme	-1.460.500,00 €	-2.775.780,00 €

Das periodenfremde Ergebnis des Teilplans 57310 hat keine Auswirkungen auf die Liquidität, da es sich um Erträge handelt, die nicht zahlungswirksam sind.

Differenzierte Halbjahresergebnisse und Jahresvorschauen

Jahres-SIV 2. Halbjahr Ergebnis 11106 Rechnungswesen Finanzmanagement u. Controlling				2010
Werte in T€				
Position	Januar - Dezember 2010			
	Plan	Ist	abs. Diff.	rel. Diff.
Steuern und ähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	
Zuwendungen u. allgem. Umlagen	13,0	17,1	4,1	31,83%
sonstige Transfererträge	0,0	0,0	0,0	
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	40,3	31,8	-8,5	-21,19%
privatrechtl. Leistungsentgelte	0,1	0,0	-0,1	-100,00%
Kostenerstattungen u. K.-Umlagen	0,0	1,9	1,9	
sonst. ordentl. Erträge	70,0	148,8	78,8	112,62%
ordentliche Erträge	123,4	199,6	76,2	61,78%
Personalaufwendungen	1.268,5	1.282,8	14,3	1,13%
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	4,4	5,5	1,1	24,82%
bilanzielle Abschreibungen	0,0	38,6	38,6	
Transferaufwendungen	0,0	0,0	0,0	
sonst. ordentl. Aufwendungen	42,9	27,4	-15,5	-36,09%
ordentliche Aufwendungen	1.315,8	1.354,3	38,5	2,92%
Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.192,4	-1.154,6	37,8	3,17%
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	
ordentliches Ergebnis	-1.192,4	-1.154,6	37,8	3,17%
a.o. Ergebnis	0,0	0,0	0,0	
Ergebnis vor ILV	-1.192,4	-1.154,6	37,8	3,17%
+ Erträge aus ILV	0,0	0,0	0,0	
- Aufwendungen aus ILV	0,0	0,0	0,0	
Ergebnis	-1.192,4	-1.154,6	37,8	3,17%

Kommentar

Erträge:

Durch Säumniszuschläge wurde der Ansatz der s. ordentl. Erträge um mehr als das Doppelte überschritten.

Aufwendungen:

Es mussten 2010 weniger Beratungsdienstleistungen in Anspruch genommen werden als geplant. Das reduziert die s. ordentl. Aufwendungen um ca. 1/3.

Jahres-SIV 2. Halbjahr Ergebnis 57310 Beteiligungen				2010
Werte in T€				
Position	Januar - Dezember 2010			
	Plan	Ist	abs. Diff.	rel. Diff.
Steuern und ähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	
Zuwendungen u. allgem. Umlagen	0,0	0,0	0,0	
sonstige Transfererträge	0,0	0,0	0,0	
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	
privatrechtl. Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	
Kostenerstattungen u. K.-Umlagen	248,1	277,5	29,4	11,85%
sonst. ordentl. Erträge	4.050,0	4.050,0	0,0	0,00%
ordentliche Erträge	4.298,1	4.327,5	29,4	0,68%
Personalaufwendungen	22,1	21,2	-0,9	-4,02%
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	
bilanzielle Abschreibungen	55,1	55,1	0,0	0,00%
Transferaufwendungen	2.733,7	2.683,7	-50,0	-1,83%
sonst. ordentl. Aufwendungen	753,6	741,5	-12,1	-1,61%
ordentliche Aufwendungen	3.564,5	3.501,5	-63,0	-1,77%
Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	733,6	826,0	92,4	12,59%
Finanzergebnis	4.760,0	463,2	-4.296,8	-90,27%
ordentliches Ergebnis	5.493,6	1.289,2	-4.204,4	-76,53%
a.o. Ergebnis	0,0	5.154,1	5.154,1	
Ergebnis vor ILV	5.493,6	6.443,3	949,7	17,29%
+ Erträge aus ILV	0,0	0,0	0,0	
- Aufwendungen aus ILV	0,0	0,0	0,0	
Ergebnis	5.493,6	6.443,3	949,7	17,29%

Kommentar**Erträge:**

Die Verwaltungskostenerstattung der Bildungswerke für Dienstleistungen der Stadt Norderstedt liegt ca. 29,4 T€ über dem Ansatz.

Finanzergebnis:

Das Finanzergebnis liegt deutlich unter dem Plan, da die Gewinnabführung der Stadtwerke, die für 2010 geplant war, erst 2011 ergebniswirksam wird (dann als periodenfremder Ertrag, s. unten).

a.o. Ergebnis:

Der Stadtwerkegewinn aus 2009 wurde 2010 als periodenfremder Ertrag ergebniswirksam, ist aber nicht geplant worden.

Ergebnis:

Der Ergebnisanstieg resultiert hauptsächlich aus falschen Ansätzen. Für die Folgejahre ist nicht mit ähnlich großen Abweichungen zu rechnen, da die Methodik bereits angepasst wurde.

Investive Finanzkonten Plan-Ist-Vergleich 2. Halbjahr Cash-Flow 57310 Beteiligungen				2010
Werte in T€				
	Januar - Dezember 2010			
	Plan 2010	Ist	abs. Diff.	rel. Diff.
781500 Zuweisungen und Zuschüsse an Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	144,5	414,5	270,0	186,85%
Auszahlung von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungs	144,5	414,5	270,0	186,85%
784100 Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	270,0	0,0	-270,0	-100,00%
784400 Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen Sonstige Anteilsrechte	3.880,0	2.380,0	-1.500,0	-38,66%
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	4.150,0	2.380,0	-1.770,0	-42,65%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.294,5	2.794,5	-1.500,0	-34,93%
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.294,5	-2.794,5	1.500,0	34,93%

Kommentar

Zuweisungen und Zuschüsse:

270 T€ flossen als Investitionskostenzuschuss an die MeNo und mussten deshalb unter einem Zuschusskonto verbucht werden. Es ist kein Erwerb einer Finanzanlage damit verbunden.

Auszahlungen aus dem Erwerb v. Finanzanlagen:

Beim Konto 784400 waren versehentlich 1,5 Mio. € Eigenkapitalverstärkung an die Stadtwerke Norderstedt eingeplant, die aber nicht zur Auszahlung kamen, da sie bereits vorab von den SWN einbehalten wurden.

Die verbleibenden 2,38 Mio. € werden noch umgebucht, da sie analog der MeNo einen Zuschuss an die Stadtpark Norderstedt GmbH darstellen (s. o.).

Jahres-SIV 2. Halbjahr Ergebnis 61100 Steuern u. allgemeine Zuweisungen u. allgemeine Umlagen					2010
Werte in T€					
	Januar - Dezember 2010				
Position	Plan	Ist	abs. Diff.	rel. Diff.	
Steuern und ähnliche Abgaben	95.976,8	93.954,3	-2.022,5	-2,11%	
Zuwendungen u. allgem. Umlagen	817,0	817,7	0,7	0,09%	
sonstige Transfererträge	0,0	0,0	0,0		
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0		
privatrechtl. Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0		
Kostenerstattungen u. K.-Umlagen	0,0	0,0	0,0		
sonst. ordentl. Erträge	1.048,5	1.428,3	379,8	36,23%	
ordentliche Erträge	97.842,3	96.200,4	-1.641,9	-1,68%	
Personalaufwendungen	0,0	0,0	0,0		
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0		
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0		
bilanzielle Abschreibungen	0,0	89,6	89,6		
Transferaufwendungen	38.613,4	38.063,3	-550,1	-1,42%	
sonst. ordentl. Aufwendungen	0,0	0,0	0,0		
ordentliche Aufwendungen	38.613,4	38.152,9	-460,5	-1,19%	
Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	59.228,9	58.047,5	-1.181,4	-1,99%	
Finanzergebnis	-200,0	-242,8	-42,8	-21,40%	
ordentliches Ergebnis	59.028,9	57.804,7	-1.224,2	-2,07%	
a.o. Ergebnis	0,0	0,0	0,0		
Ergebnis vor ILV	59.028,9	57.804,7	-1.224,2	-2,07%	
+ Erträge aus ILV	0,0	0,0	0,0		
- Aufwendungen aus ILV	0,0	0,0	0,0		
Ergebnis	59.028,9	57.804,7	-1.224,2	-2,07%	

Kommentar**Erträge:**

Die Erträge aus der Gewerbesteuer sind um 4,3% oder 2,2 Mio. € hinter den Erwartungen aus dem 1. Nachtrag zurückgeblieben. Der Effekt wird durch andere Mehrerträge geringfügig kompensiert.

Die Abweichung bei den s. ordentl. Erträgen basiert auf der Verzinsung von Steuernachforderungen.

Aufwendungen:

Abschreibungen auf Forderungen belasten das Ergebnis mit ca. 90 T€.

Die Gewerbesteuerumlage fiel um 0,5 Mio. € niedriger aus als angesetzt.

Finanzergebnis:

Bei den Steuererstattungen kam es zu einem um ca. 43 T€ höheren Zinsaufkommen zu Lasten der Stadt.

Jahres-SIV 2. Halbjahr Ergebnis 61200 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					2010
Werte in T€					
Position	Januar - Dezember 2010				
	Plan	Ist	abs. Diff.	rel. Diff.	
Steuern und ähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0		
Zuwendungen u. allgem. Umlagen	0,0	0,0	0,0		
sonstige Transfererträge	0,0	0,0	0,0		
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0		
privatrechtl. Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0		
Kostenerstattungen u. K.-Umlagen	0,0	0,0	0,0		
sonst. ordentl. Erträge	7.079,1	7.072,5	-6,6	-0,09%	
ordentliche Erträge	7.079,1	7.072,5	-6,6	-0,09%	
Personalaufwendungen	0,0	0,0	0,0		
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0		
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0		
bilanzielle Abschreibungen	0,0	0,0	0,0		
Transferaufwendungen	0,0	0,0	0,0		
sonst. ordentl. Aufwendungen	883,9	886,7	2,8	0,32%	
ordentliche Aufwendungen	883,9	886,7	2,8	0,32%	
Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	6.195,2	6.185,8	-9,4	-0,15%	
Finanzergebnis	-1.234,0	-1.519,9	-285,9	-23,16%	
ordentliches Ergebnis	4.961,2	4.666,0	-295,2	-5,95%	
a.o. Ergebnis	0,0	0,0	0,0		
Ergebnis vor ILV	4.961,2	4.666,0	-295,2	-5,95%	
+ Erträge aus ILV	0,0	0,0	0,0		
- Aufwendungen aus ILV	0,0	0,0	0,0		
Ergebnis	4.961,2	4.666,0	-295,2	-5,95%	

Kommentar**Finanzergebnis:**

Die Abweichung beim Finanzergebnis kommt durch nicht realisierte Zinserträge zustande, da 2010 keine Mittel angelegt werden konnten. Hier waren 300 T€ geplant.

Investive Finanzkonten Plan-Ist-Vergleich 2. Halbjahr Cash-Flow 61200 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				2010
Werte in T€				
	Januar - Dezember 2010			
	Plan 2010	Ist	abs. Diff.	rel. Diff.
688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	2.834,0	0,0	-2.834,0	-100,00%
688101 Einzahlg aus AusglBeitr.	0,0	18,7	18,7	
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä.	2.834,0	18,7	-2.815,3	-99,34%
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	2.834,0	18,7	-2.815,3	-99,34%
Saldo aus Investitionstätigkeit	2.834,0	18,7	-2.815,3	-99,34%

Kommentar

Bei den geplanten Beiträgen handelt es sich um Ausgleichsbeiträge aus 2007, die noch nicht eingezahlt wurden. Sie wurden als Forderung nach 2011 vorgetragen.

Glossar

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenausschlag

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter, Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html